

Wetterauer Sozialpreis 2024: Helfer-Initiative Rosbach ausgezeichnet!

Wetteraukreis verleiht 2024 Sozialpreis an Haus Atemzeit e.V. und ehrt Helfer-Initiative Rosbach für soziales Engagement.



Im Plenarsaal des Friedberger Kreishauses wurde am 6. Februar 2025 der Wetterauer Sozialpreis 2024 verliehen. Bei dieser festlichen Veranstaltung waren rund 80 Gäste zugegen, darunter zahlreiche Ehrenamtliche und Vertreter der lokalen Politik. Die Helfer-Initiative Rosbach wurde für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt und erhielt eine Belobigung sowie eine Förderung in Höhe von 500 Euro.

Die Preisverleihung schätzt und würdigt herausragende soziale Initiativen im Wetteraukreis. Landrat Jan Weckler und die Kreisbeigeordnete Marion Götz hoben in ihren Reden die Bedeutung des sozialen Engagements hervor. Götz betonte die Notwendigkeit von Unterstützung, Begegnung und Teilhabe in

der Gesellschaft. Die Helfer-Initiative Rosbach setzt sich seit 2009 in vorbildlicher Weise für Familien, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Ihre angebotenen Dienstleistungen umfassen Fahrdienste zu Arztbesuchen, Behördengängen und Einkäufen sowie Besuchsdienste und Begleitungen bei Spaziergängen.

Die engagierte Helfer-Initiative

Im Jahr 2024 konnte die Helfer-Initiative Rosbach beeindruckende 2.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisten, die sich in 900 Einsätzen und einer Gesamtfahrleistung von 24.630 Kilometern niederschlugen. Dies zeigt das bemerkenswerte Engagement der Mitglieder, die sich unermüdlich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen.

Zusätzlich wurde das Haus Atemzeit e.V. aus Wölfersheim mit dem Wetterauer Sozialpreis in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet. Dieses Projekt schließt eine wichtige Versorgungslücke für Kinder, die intensivmedizinische Betreuung benötigen, und bietet Familien sichere Übergangshilfe in einem häuslichen Umfeld mit medizinischer Pflege. Die Auszeichnungen wurden vom Kreisausschuss des Wetteraukreises beschlossen, der jährlich zur Vergabe des Sozialpreises aufruft.

Ein Abend voller Anerkennung

Die Preisverleihung wurde durch verschiedene Highlights ergänzt, darunter das „Gespräch auf dem schwarzen Sofa“, das dazu diente, persönliche Geschichten von Engagement und Unterstützung zu teilen. Der Abend wurde mit musikalischen Darbietungen des Chors „Klangmoment“ des Gesangsvereins Liedgut Ober-Schmitt abgerundet. Bürgermeister Maar lobte in seiner Ansprache ebenfalls das Engagement der Helfer-Initiative und verabschiedete die Gäste mit Worten der Dankbarkeit und Hoffnung auf weiteres ehrenamtliches Engagement.

Ehrenamtliches Engagement spielt in Deutschland eine erhebliche Rolle, da etwa 40% der Bevölkerung, das entspricht rund 28,8 Millionen Menschen, in verschiedenen sozialen Bereichen aktiv sind. Die Vielfalt der Engagementmöglichkeiten umfasst unter anderem soziale Dienste, Sportvereine und kulturelle Angebote. Diese Initiativen sind entscheidend für den sozialen Zusammenhalt und die Unterstützung der Gemeinschaft.

Der Wetterauer Sozialpreis wird seit 2010 jährlich verliehen und hebt beispielhaftes soziales Engagement hervor. Vorschläge für diese Auszeichnung können von Kommunen, Verbänden und Bürgern eingereicht werden, was die Partizipation der Bevölkerung an der Förderung sozialer Projekte unterstreicht. Wie auch durch die Initiative aus Rosbach deutlich wird, ist das ehrenamtliche Engagement eine tragende Säule der Gesellschaft.

Für weitere Informationen zu ehrenamtlichem Engagement und Fördermöglichkeiten können Interessierte die Plattformen und Programme des **Blog für Fördermittel** nutzen, um entsprechende Ressourcen zu finden.

Details	
Quellen	• wetterau.news • www.spd-wetterau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de